



**Geprüfte Natur- und Landschaftspflegerinnen/er (GNLer) bei der  
Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)**

Sie sind wieder da, die angehenden Geprüften Natur- und Landschaftspflegerinnen/er. GNL ist eine Zusatzqualifikation durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungszentrum Almesbach und der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen. Der Ruf der Akademie eilt ihr offensichtlich voraus, denn jedes Jahr nehmen einige Teilnehmer aus entfernten Bundesländern wie dem Saarland den weiten Weg nach Laufen auf sich. Teilnehmer aus "grünen" Berufen, wie zum Beispiel Landwirt oder Garten- und Landschaftsbau, lernen hier Naturschutz, Umweltbildung, Recht und Kommunikation, denn sie sollen später auch Gästeführungen anbieten, um Menschen einen besonderen Zugang zur Natur zu ermöglichen. Da ist es wichtig zu wissen, wie man eine Führung attraktiv und spannend gestaltet; mal ganz anders als 08/15, wie man es nur zu oft erlebt. Sie lernen, wie man Stimme und Körpersprache einsetzt, und wie man zum Beispiel mit Gästen umgeht, die vermeintlich alles besser wissen. Auch die Konzeption von Informationsstellen, die Dramaturgie von Führungen werden an konkreten Beispielen besprochen. Und so ging es am vergangenen Donnerstag ins Klausbachtal zur Informationsstelle Hintersee des Nationalparks Berchtesgaden und zur neuen Rotwildfütterung. Klirrende Kälte, strahlende Sonne, auch das sind wichtige Faktoren, die bei der Planung einer Gästeführung berücksichtigt werden müssen. Ebenso ob und wann sich, wie in diesem Fall, die Hirsche sehen lassen, ob gut fotografiert werden kann und ob der Zugang barrierefrei, also auch für Behinderte möglich ist. Übrigens: Die Hirsche kamen und Dr. Werner d´Oleire, der Wildtierspezialist der ANL, erzählte über die Biologie und das Verhalten von Wildtieren, nicht ohne die eine oder andere Jagdgeschichte, kein Jägerlatein, zum Besten zu geben.

Foto: (ANL) Dr. Werner d´Oleire (mit Hut in der Mitte), GNL-Kursteilnehmer